

Wilhelm Reichs Freie-Energie-Maschine

Abonnent W. Engel hat lange gesucht, bis er glaubte, "den einzigen Hinweis gefunden" zu haben, dass Dr. Wilhelm Reich sich auch mit der Erzeugung von freier Energie befasst hat. Ist es der einzige Hinweis? Eine Spurensuche.

Reich schrieb nicht darüber, aber andere

Der Abonnent schreibt: *"In keinem seiner Bücher weist er darauf hin! Der Hinweis stammt aus dem Buch 'Nach Reich' von James DeMeo und Bernd Senf (2001-Versand)."*

Der Buchausschnitt zeigt, dass sich die Autoren auch mit Alexander Sutherland Neill, dem Begründer der autoritären Erziehung und der Summerhill-Schule befassen, der Reichs organomische Arbeit sehr flüchtig abgetan habe. Zitat¹: *"Zwar gesteht er, dass dies an seiner 'Ignoranz gegenüber der Wissenschaft schlechthin' liegen mag, versucht aber nicht, den Leser davon zu überzeugen, dass dies der echte Grund seiner Zweifel ist. Diese Haltung unterscheidet sich sehr von der des frühen Neill, der 1948 an den Ex-Summerhill-Schüler David Barton schreibt: 'Muss Dich wegen Deiner konventionellen Haltung gegenüber Dingen, die Du nicht verstehst, tadeln. Wieso spottest Du über Reich, wenn Du keine Ahnung hast? Ich sah, wie er einen Motor mit kosmischen Strahlen, oder was immer Orgon ist, betrieb, ohne Strom. Doch wenn man nur zwei Volt anschloss, drehte er sich mit bis zu 1000 Umdrehungen pro Minute. Ich traf Ärzte, die Krebspatienten in den Akkumulator stecken, und in 14 Tagen ist der Knoten in der Brust verschwunden, auch wenn sie nicht behaupten, den zugrundeliegenden Krebs geheilt zu haben."*

Im "Das grosse Buch der Verschwörungen" von Jonathan Vankin/John Whalen² findet sich auch ein Hinweis. Zuerst schreiben die Autoren im 4. Kapitel "Der Regenmacher" über Reichs Erkenntnisse der Bionen, der Orgonenergie, die jedem Lebewesen inne wohne, aber auch im Kosmos vorkomme und durch den Orgon-Akkumulator verstärkt werden kann.

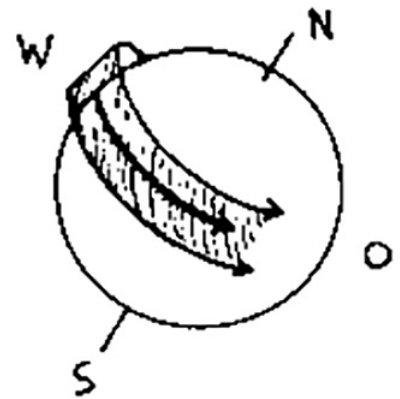
Laut Reich liegt das Universum eingebettet in einem Meer von Energie. Durch die Erkenntnis, dass organische Materie diese Orgon-Energie anzieht und anorganische Materie sie abstößt, war er in der Lage, mittels einfacher Gerätschaften, sog. Orgon-Akkumulatoren, Energie aus der Atmosphäre zu konzentrieren und zu bündeln.

Soweit ist es das Bekannte. Dann wird's interessant. Da steht: *"Schliesslich gab es auch noch den mit Orgon betriebenen Motor, der Reichs zahlreichen Kritikern Wasser auf ihren Mühlen war. Es klingt zweifellos wie die Quintessenz des amerikanischen Schwindels, das Perpetuum mobile, die ewig laufende Bewegungsmaschine. Gemäss Sharaf, der ein Student und Kollege von Reich war, lief der Motor tatsächlich auf Basis eines Gemischs aus Orgon-Energie, konzentriert in einem angehängten Akkumulator, und Elektrizität, die allerdings derart gemessen (war), dass sie 'das Räderwerk nicht ohne Akkumulator betreiben konnte'.*

Der Student, der den Motor gebaut hatte, war eines Tages aus Orgonon (Zentrum der Reich-Experimente, d. Red.) verschwunden - mit dem Wundergerät. Ein zunehmend paranoider Reich verdächtigte die Atomic Energy Commission, die Kommunisten oder einen anderen Übeltäter, sein Ingenieurswunderkind unter Druck gesetzt zu haben, um die bahnbrechende Erfindung, die danach nie wieder auftauchte, geheimzuhalten. (Reich publizierte davor und danach niemals Details über die Apparatur, was Zweifel über seine Authentizität noch nährte)."

Statement von Bernd Senf

Zum Schluss zum Thema einige Worte von Bernd Senf, dem Reich-Kenner schlechthin³: *"Ich will einige dieser Ansätze und technischen Verfahren kurz vorstellen und in Beziehung setzen zu Reichs Erforschung und Theorie der kosmischen Orgonenergie, von der ich den Eindruck habe, daß mit ihr viele bisher unerklärte, aber erfahrungsmäßig gesicherten Phänomene ihre tiefere und zusammenhängende Erklärung fin-*



Reichs Theorie eines in sich bewegten Äthers, die er auch im Orgonmotor umsetzte.

den können. Reich selbst soll ja auch einen von Orgonenergie angetriebenen Motor entwickelt haben, der aber - ebenso wie die Konstruktionspläne - verlorengegangen ist... Diese Unterlagen sind bislang nicht zugänglich. Möglicherweise befinden sie sich in dem Archiv, das entsprechend dem testamentarischen Wunsch von Reich bis 50 Jahre nach seinem Tod unter Verschluss gehalten werden soll.

Für die Ökologiebewegung scheint mir die Auseinandersetzung mit diesen Fragen von grosser Bedeutung. Sie eröffnet möglicherweise einen grundsätzlichen Ausweg aus den begrenzten Alternativen, vor die wir in der herrschenden Energiediskussion immer wieder gestellt und in denen wir gefangen gehalten werden - einen Ausweg aus der energiebedingten ökologischen Krise. Aber die Kräfte und sozialen Bewegungen im Kampf für das Leben und für die Natur sind stärker geworden als zur Reichs Zeiten."

Literatur:

- 1 James DeMeo/Bernd Senf: "Nach Reich", 2001-Versand
- 2 Jonathan Vankin/John Whalen, mit deutschen Verschwörungen von Christian Lukas: "Das grosse Buch der Verschwörungen", 2006, Heel-Verlag
- 3 Bernd Senf: "Unbegrenzte Energie - Ausweg aus der ökologischen Krise? Über mögliche technologische Nutzung von Orgonenergie und ihr Verhältnis zur Schwerkraftfeld- und Wirbelenergie", erschienen im Jahre 1984 in der Zeitschrift "emotion".